SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK

Geht an:
Teilnehmer der Vernehmlassung serviceBOP

Börsenstrasse 15
Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Fax +41 44 631 39 11
http://www.snb.ch

Zürich, Dezember 2010

Statistik, Zahlungsbilanz
serviceBOP@snb.ch

Ausbau der Erhebung zum Dienstleistungshandel der Schweiz mit dem Ausland (Projekt serviceBOP) - Vernehmlassung künftige Erhebungsmittel

Sehr geehrte Damen und Herren

In der Schweiz sind rund 70% der Arbeitnehmer im Dienstleistungssektor tätig; im Zuge der Globalisierung wächst der Aussenhandel mit Diensten stark. In der Schweiz hat die Verfügbarkeit statistischer Daten jedoch mit dieser Entwicklung nicht Schritt gehalten. Der Dienstleistungshandel der Schweiz mit dem Ausland wird zur Zeit lückenhaft erfasst, eine geografische Gliederung fehlt. Informationen zum Dienstleistungshandel mit dem Ausland sind ein wichtiger Bestandteil der Entscheidungsgrundlagen von Unternehmen und Wirtschaftspolitikern, von Behörden und internationalen Organisationen. Um diesem Informationsbedarf Rechnung zu tragen, baut die SNB die Erhebung im Bereich des Dienstleistungshandels aus. Der Ausbau erfolgt im Rahmen des Projekts serviceBOP.

Dank dieses Ausbaus werden Fragen wie: „Zeigen handelspolitische Massnahmen eines Landes messbare Auswirkungen auf den schweizerischen Aussenhandel mit Diensten?“ „Wie bedeutsam sind die Dienstleistungsexporte der einzelnen Branchen im gesamtschweizerischen Vergleich?“ künftig beantwortet werden können. Damit erhalten die *Unternehmen* ein vollständigeres Bild der Entwicklung der Handelsbeziehungen der Schweiz zu ihren Export- und Importmärkten. Die *SNB* und der *Bund* können sich auf aussagekräftigere Daten stützen, um den Konjunkturverlauf und die Wirtschaftslage bestmöglich beurteilen zu können. In Verhandlungen mit Partnerländern, mit der EU und internationalen Organisationen wie der WTO und OECD stehen den *Vertretern der Wirtschaftspolitik* detailliertere Daten zur Verfügung.

Künftig werden *sämtliche* für die Schweiz *relevanten Kategorien* von Diensten erfasst und mit einer geografischen Gliederung erhoben werden. Die Erhebung wird grundsätzlich q*uartalsweise* erfolgen, wobei kleinere Unternehmen nur jährlich befragt werden. Es werden etwa 2‘500 Unternehmen meldepflichtig sein (aktuell ca. 500 Unternehmen); es werden damit für alle Branchen und auch für Länder *repräsentative Daten* vorliegen. Um den *administrativen Aufwand* für die Unternehmen möglichst gering zu halten, wird die SNB ein benutzerfreundliches *online Meldesystems* einführen.

Der Ausbau der Erhebung des Dienstleistungshandels der Schweiz mit dem Ausland schreitet planmässig voran. Der Entwurf der Erhebungsmittel für die künftige Erhebung liegt mittlerweile vor. Der SNB ist es wichtig, dass die Erhebungsmittel auch von künftig meldepflichtigen

Unternehmen geprüft werden, bevor diese in der laufenden Erhebung eingesetzt werden. Die SNB hat dazu frühzeitig mit folgenden Wirtschaftsverbänden Kontakt aufgenommen: economiesuisse, SwissHoldings, Schweizerische Bankiervereinigung, Schweizerischer Versicherungsverband, SPEDLOGSWISS, Schweizerischer Baumeisterverband. Die Verbände haben uns freundlicherweise den Kontakt zu Ihrem Unternehmen vermittelt bzw. uns empfohlen, mit Ihrem Unternehmen Kontakt aufzunehmen, damit Sie Stellung zum Entwurf nehmen können; die Verbände selbst nehmen ebenfalls an der Vernehmlassung teil. Folgende Unterlagen sind Bestandteil der Vernehmlassung:

- Allgemeiner Fragebogen mit allen Dienstleistungskategorien (Beilage A1) und Erläuterungen (Beilage A1a): Dieser Fragebogen betrifft alle Unternehmen des künftigen Erhebungskreises.
- Zusätzliche branchenspezifische Fragebögen und Erläuterungen
    - Erhebung bei Banken (Beilagen A1, A1b)
    - Erhebung bei Versicherungen (Beilagen A1, A1c)
    - Erhebung bei Speditions- und Logistikunternehmen (Beilagen A1, A1d)
- Ländergliederung (Beilage B)
- Periodizität und Umfang (Beilage C)

Die Unterlagen für die Vernehmlassung stehen in Deutsch, Französisch und Englisch zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihre **schriftliche Rückmeldung** zum Entwurf der Erhebungsmittel **bis Mitte Februar 2011**. Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme

per Email an: XX, oder
per Post an: XX

Bei Fragen steht Ihnen das serviceBOP Team (E-Mail serviceBOP@snb.ch) gerne zur Verfügung

Nach Abschluss der Vernehmlassung wird die SNB die Erhebungsmittel bis zum zweiten Quartal 2011 überarbeiten und den künftig meldepflichtigen Unternehmen zustellen. Die erste ordentliche Erhebung ist für das erste Quartal 2012 vorgesehen. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüssen
Schweizerische Nationalbank

Beilagen